

PRESSEMITTEILUNG #60 – 22. Februar 2021

Birte Pauls:

Gemeinsam nach Lösungen suchen

Zur Anpassung der Corona-Bekämpfungsverordnung erklärt die Sprecherin für die deutsch-dänische Zusammenarbeit der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Die SPD hat sich immer generell gegen Grenzschießungen und verstärkte Kontrollen ausgesprochen. Die vorübergehende Schließung der Grenze aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens dient dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung auf beiden Seiten der Grenze. Dennoch könnte und sollte sich die Stärke der deutsch-dänischen Grenzregion gerade jetzt einmal mehr beweisen, indem wir gemeinsam nach Lösungen für die Infektionssituation suchen und Handlungskonzepte erarbeiten, die besonders den Pendler*innen gerecht werden. Die 72-Stunden-Regelung bedeutet für Pendler*innen rein praktisch, dass sie sich dreimal pro Woche testen lassen müssen und dass obwohl ausreichende Testzentren auf deutscher Seite nicht zur Verfügung stehen. Hier muss schnell Abhilfe geschaffen werden, um gleiche Bedingungen auf beiden Seiten zu haben. Wir fordern die Landesregierung seit Monaten dazu auf, sich enger mit der dänischen Seite abzustimmen. Dies ist und bleibt notwendig.“